



ARBOŠ - GESELLSCHAFT FÜR MUSIK UND THEATER  
ARBOŠ - COMPANY FOR MUSIC AND THEATRE  
ARBOŠ - SOCIÉTÉ POUR LA MUSIQUE ET LE THÉÂTRE

# "Sabbath blutiger Sabbath"



**"Sabbath blutiger Sabbath"** Ein Theaterprojekt mit Szenen und Gedichten von Paul Scheerbart, August Stramm und Giuseppe Ungaretti als inklusives visuelles Musik- und Theaterprojekt in Österreichischer Gebärdensprache und Deutscher Lautsprache **mit Werner Mössler und Markus Rupert in Szene gesetzt von Herbert Gantschacher**

PREMIERE: Freitag 24. Jänner 2025, Beginn um 20.30 Uhr  
Weitere Vorstellung: Samstag 25. Jänner 2025, Beginn um 20.30 Uhr

**Kartenpreise:** 29,- € ermäßigt 23,- € Jugendliche (bis 18 Jahre) 12,- €  
Jugendliche mit Villacher Jugendcard €8,- € Kulturpassinhaber:innen 10,- €  
Gruppenpreise für Erwachsenengruppen ab 10 Personen.

Karten bei **Ö-Ticket** und bei der "neuebuehnevillach" [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
Telefon 04242-287164 oder Fax 04242-287164-14

neuebuehne  villach

Die beiden Vorstellungen werden auch direkt im Internet auf <https://www.arbos.at/livestream/> übertragen.





Inszenierung und Produktion: Herbert Gantschacher

Übersetzung in Österreichische Gebärdensprache und szenische Umsetzung: Werner Mössler

Es spielen, sprechen, singen und gebärden: Werner Mössler (gehörloser Schauspieler in Österreichischer Gebärdensprache), Markus Rupert (Schauspiel in Österreichischer Gebärdensprache und Deutscher Lautsprache) und Herbert Gantschacher (Schauspiel in Österreichischer Gebärdensprache und Deutscher Lautsprache) zu Text und Musik von Ozzy Osbourne, Terence Michael Butler, William T. Ward und F. Frank Iommi.

Die Dichter Paul Scheerbart, August Stramm und Giuseppe Ungaretti zählen zur europäischen Avantgarde der modernen Poesie und Literatur. Paul Scheerbarts Dichtungen sind auch Vorläufer und Vorgänger der modernen Science Fiction Romane, August Stramm gilt als Avantgardist der modernen Poesie in deutscher Sprache. Paul Scheerbart schreibt mit seinem Stück "Kriegstheater" eine Art Anti-Kriegstheater. Anstatt Waffen und Kriegsgerät für reale Kriege zu produzieren, schlägt in Scheerbarts Stück der US-amerikanische Milliardär Rumbold vor, dass modernste Waffen und Kriegsgeräte nicht mehr für den Krieg sondern nur mehr für das Theater produziert werden und dabei in einer Mischung durch Darstellung von Menschen und Marionetten einem Massenpublikum gezeigt werden. Diese künstlerische Form von Kriegstheater wird die Kassen und Zuschauerränge der dafür vorgesehen Theater prächtig füllen. Scheerbart selbst musste noch den Beginn des Ersten Weltkriegs erleben und somit auch die damit verbundenen Gräueltaten eines jeden Krieges, Scheerbart starb am 16. Oktober 1915 im Alter von 52 Jahren. Hingegen wurde August Stramm am 1. September 1915 Opfer des Krieges, als er in Kampfhandlungen an der Front im Osten Europa getötet wurde. Daher werden nun programmatisch Stramms Gedicht "Kriegsgrab" und Ungarettis Gedicht "Soldaten" - Ungaretti diente im Ersten Weltkrieg als Soldat an der Isonzofront - authentische Teile der Inszenierung, die auch mit dem Titel "Sabbath blutiger Sabbath" an die Konflikte im Nahen Osten erinnert, der seit den Massakern am 7. Oktober 2023 auf dem Staatsgebiet Israels durch Terror von Personen aus dem Gazastreifen wieder zu einem geopolitischen Kriegsgebiet geworden ist.



### **August Stramm "Patrouille"**

Die Steine feinden  
Fenster grinst Verrat  
Äste würgen  
Berge Sträucher blättern raschlig  
gellen  
Tod.

### **Paul Scheerbart "Kriegstheater"**

Mr. William C. Rumboldt ist jetzt in New York der Mann des Tages. Eine große Idee bewegt ihn: mit einem grandiosen Kriegstheater will er die Welt beglücken. Daß nach der Erfindung des lenkbaren Luftschiffes ein amerikanischer Millionär diese Idee aufgreifen würde, war vorauszusehen. Zunächst sollen (natürlich) veritable Luftschlachten zwischen Yankees und Japs vorgeführt werden. Das ist in Amerika aktuell und wird die Kassen prächtig füllen. Das Theater erhält die Form einer sehr langen Rennbahntribüne, so daß die Akteure in der Luft über einen respektablen Raum verfügen können. Eine amerikanische Idee!

„Technische Schwierigkeiten“, behauptet Mr. Rumboldt in einem Flugblatt, gibt es nicht. Vielleicht erbaue ich das neue Schauspielhaus an der Meeresküste. Dann könnte man den ganzen Luftkrieg über dem Wasser inszenieren. Torpedoboote und Kriegsschiffe mögen die Schlachtenbilder vervollständigen. Das Abstürzen der Ballons müßte dann allerdings unter großen Vorsichtsmaßregeln geschehen. Die Illusion ließe sieb schließlich ja auch durch Puppen und künstlich hergestellte menschliche Gliedmaßen erzeugen. Aber die Hauptakteure - das kann ich hier gleich bestimmt erklären - werden lebende Menschen sein, die mit Fallschirm und Schwimmgürtel ausgerüstet in die Tiefe stürzen. Besondere Sorgfalt wird auf die Schlachtentfaltung während der Nacht verwendet. Scheinwerfer und Raketen sollen dann eine Hauptrolle spielen. Die Beleuchtung der Ballons wird stellenweise von feenhafter Pracht sein. Ballons von Riesendimensionen sind zu bauen. Die großen Hornsignale werden einen musikalisch abgetönten Charakter tragen und dem großen Kanonen- Motorrad- und Raketen-Konzert einen ganz aparten Effekt hinzufügen. Sollte es mir verboten werden, meinen Plan an der Meeresküste auszuführen, so werde ich auch vor freiem Felde die Illusion vollständig machen, da ja große Landflächen mit Leichtigkeit unter Wasser zu setzen sind. Dies nur ein wenig aus dem Flugblatt des Herrn Rumboldt; man hat, wie bei allen derartigen amerikanischen Unternehmungen die Empfindung, daß zum Schluß eine imposante Reklame sich enthüllt. Sie bleibt nicht aus. Am Ende des Flugblattes kündigt eine Theaterrequisiten-Fabrik an, daß sie künstliche und abgerissene menschliche Gliedmaßen in großer Anzahl herstellt - und nebenbei auch alle anderen Theaterbedarfsartikel - als da sind Kulissen, Kostüme, Luftballons, Fallschirme und dergleichen. Amerikanische Reklame!

Wird Europa nicht allzubald allzuviel von solcher Reklame gelernt haben?

### **August Stramm "Patrouille"**

Die Steine feinden  
Fenster grinst Verrat  
Äste würgen  
Berge Sträucher blättern raschlig  
gellen  
Tod.

## **Giuseppe Ungaretti "Soldati / Soldaten"**

Sie sind wie  
Der Herbst  
Die Bäume  
Die Blätter

(Übertragen aus dem italienischen Original ins Deutsche von Herbert Gantschacher)

## **Ozzy Osbourne, Terence Michael Butler, William T. Ward, F. Frank Iommi "Sabbath blutiger Sabbath"**

Du hast es gesehen durch verzerrte Augen.  
Du weißt, du musstest lernen.  
Die Exekution deines Geistes.  
Du musstest ernsthaft wenden.  
Das Rennen ist gelaufen, das Buch ist gelesen.  
Das Ende beginnt sich zu zeigen.  
Die Wahrheit ist raus, die Lügen sind alt.  
Aber du willst es nicht wissen.  
  
Niemand wird es dich je wissen lassen,  
Wenn du nach den Gründen fragst.  
Sie sagen sie dir nur, dass du auf dich allein gestellt bist,  
und füllen deinen Kopf voll mit Lügen.  
  
Die Menschen, die dich zum Krüppel gemachten haben,  
Du willst sie brennen sehen.  
Die Tore des Lebens wurden vor dir geschlossen.  
Und es gibt wirklich keine Rückkehr.  
Du wünschst dir, dass die Hände des Verderbens  
Dir den Verstand rauben könnten.  
Und du legst keinen Wert darauf, ob du jemals wieder sehen wirst  
Das Licht des Tages.  
  
Niemand wird es dich je wissen lassen,  
Wenn du nach den Gründen fragst.  
Sie sagen sie dir nur, dass du auf dich allein gestellt bist,  
und füllen deinen Kopf voll mit Lügen.  
Diese Bastarde.  
  
Wohin kannst du rennen?  
Was kannst du noch tun?  
Da ist kein Morgen mehr.  
Das Leben bringt dich um.  
Träume wenden sich zu Albträumen.  
Der Himmel wird zur Hölle  
Verbrannt zur Verwirrung.  
Da gibt es nichts mehr zu erzählen, so ist es! Ja!  
  
Alles um dich herum,  
Wohin führt das?  
Gott weiß es so gut wie deine Hundenase.  
Verdammt seid ihr alle.  
Sabbath, blutiger Sabbath.

Mehr ist nicht zu tun.

Leben nur um zu sterben.

Sterben nur für dich, so ist es! Ja!

(Übertragen aus dem englischen Original ins Deutsche von Herbert Gantschacher)